A. Der Unterricht.

Der Unterrichtsstoff wird den amtlichen Lehrplänen entsprechend behandelt. Wir beschränken uns hier auf die Mitteilung der in dem abgelaufenen Schuljahre eingetretenen Änderungen in den eingeführten Lehrbüchern, auf die Zusammenstellung der Aufsätze in den oberen Klassen und des fremdsprachlichen Lesestoffes.

1. Verzeichnis der für das kommende Schuljahr neu eingeführten Lehrbücher.

Lehrfach	Verfasser	Titel	In welchen Klassen
Englisch	G. Krüger	Englisches Unterrichtswerk I — Elementarbuch —	Unter-Tertia

2. Deutsche Aufsätze.

OI a. 1. Begründung der Worte Don Cäsars: „Mein Platz kann nicht mehr sein bei den Lebendigen." 2.* Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Übel größtes ist die Schuld. 3. Alle menschlichen Gebrechen sühnet reine Menschlichkeit. 4.* Die Abweichungen der Goetheschen Iphigenie von der des Euripides. 5. Der dramatische Dichter ist kein Geschichtsschreiber. 6.* Die Entwicklung der Vorgänge in Tassos Seele. 7. Das niederländische Volk in Goethes Egmont. 8.* Wie erscheint Egmont bei Goethe? (Prüfungsaufsatz.) —

OI b. 1. Wie nütze ich die Zeit vom 17. bis zum 24. Lebensjahre für meinen späteren Beruf aus? 2.* Iphigenie. (Nach Goethes Drama.) 3. Wie bestätigt Friedrich der Große seinen Wahlspruch: „Ich will des Staates erster Diener sein?" 4.* Wann ertönt die Glocke? 5.* Eleonore von Este. (Goethes Tasso.) 6.* Lessing nach seinen Prosaschriften. 7. Eines Mannes Tugend erprobt allein die Stunde der Gefahr. 8.* Hat Leonore Sanvitale recht, wenn sie von Tasso und Antonio sagt:

„Zwei Männer sind's, ich hab' es lang gefühlt,
Die darum Feinde sind, weil die Natur
Nicht einen Mann aus ihnen beiden formte."? (Prüfungs-Aufsatz.) —

Die mit * versehenen Aufsätze wurden in der Klasse geschrieben.

UIa. 1.* Luthers Bedeutung für die deutsche Sprache und Literatur. 2.* Das Jahr 1740. 3. Lessings „Laokoon", Vorrede, Kapitel I und II. 4.* Lessing über die Grenzen der Malerei und Poesie. 5. Das Verhältnis der Stadt Worms zu Kaiser Heinrich IV. 6. Der Chor in „Antigone". 7.* Wie rechtfertigt Schiller die Verwendung des Chors in der „Braut von Messina?" 8. Das deutsche Königtum seit dem Niedergang der Staufer bis zur goldenen Bulle.

UIb. 1. Wie verteidigt Kreon sein Vorgehen? 2.* Warum mordet Brutus seinen Freund Cäsar? 3.* Die Zeitfolge ist das Gebiet des Dichters, so wie der Raum das Gebiet des Malers ist. 4. Die Verkehrsmittel unserer Zeit. 5. Wie schildert uns der Dichter die Lage Frankreichs und des Königs vor dem Auftreten der Jungfrau von Orleans? 6.* Die Jungfrau von Orleans bis zu des Königs Krönung in Reims. 7. Die Begegnung der beiden Königinnen im Garten zu Fotheringhay. 8.* Der Einfluß der Kreuzzüge auf Ritter-, Bürger- und Bauernstand in Deutschland.

OII. 1.* Der Einfluß des Landes der Griechen auf Charakter und Beschäftigung seiner Bewohner. 2.* Gunthers Brautfahrt nach dem Isenstein. 3. Die nationalen Einigungsmittel der Griechen. 4.* Die Lyrik Walters von der Vogelweide. 5. Götz von Berlichingen und Adelbert von Weislingen im ersten Akt des Schauspiels. 6. Die Frauengestalten in „Götz von Berlichingen." 7.* Der Eindruck des „Götz" auf die Zeitgenossen. 8. Die Agrarfrage in Rom.

UIIa. 1.* Gang des menschlichen Lebens. (Nach Schillers „Lied von der Glocke.") 2.* Die Entwicklung der Kultur auf Grund des Ackerbaus. (Nach Schillers „Eleus. Fest.") 3.* Wie nehmen die Götter im 1. Buche der Ilias an der Handlung teil? 4.* Warum ist Achilleus eine so glänzende Heldengestalt? 5.* Die Erhebung Preußens in den Jahren 1807—1813. 6.* Die Exposition in den ersten vier Gesängen von Goethes „Hermann und Dorothea." 7.* Wie begründen die Eidgenossen die Rechtmäßigkeit ihres Handelns auf dem Rütli? 8.* Moltkes Persönlichkeit und Lebenswerk.

UIIb. 1.* Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango. (Nach Schillers „Lied von der Glocke".) 2.* Aufbau und Gedankengang des Siegesfestes. 3.* Der Zorn des Achilleus. 4.* Mein Ausflug nach dem Feldberg und der Saalburg. 5.* Der Schild des Achilleus. 6.* Wie Lieschen, die Wirtin zum goldenen Löwen, zu ihrem Gatten kam. (Hermann und Dorothea.) 7.* Inhalt und Bedeutung der drei Eingangslieder in Schillers „Wilhelm Tell". 8.* Ein alemannisches Heerding.

3. Fremdsprachliche Aufsätze.

Französisch: OIa. 1.* Les guerres de religion en France pendant la seconde moitié du seizième siècle. 2.* La guerre de la succession d'Espagne. 3.* Les progrès du royaume de Prusse sous Frédéric II. 4.* Racontez comment en 1813 l'Allemagne s'est affranchie du joug de Napoléon Ier! (Prüfungs-Aufsatz.) — OIb. Esquisse de l'histoire de la ville de Worms. 2. Le fer. 3. L'expédition de Bonaparte en Egypte. 4.* Appréciez le rôle de Frédéric II dans l'histoire du développement de la monarchie prussienne. (Prüfungs-Aufsatz.) — UIa. 1. Les guerres de Charlemagne contre les Saxons. 2. Un jour de mes vacances. 3. Charlotte Corday. 4. Les anciens Romains sur les bords du Rhin. — UIb. 1. Jeanne d'Arc. 2. La Normandie. 3. Expédition de Bonaparte en Egypte. 4. Traduisez en prose „Jaques, le maçon" par Brizeux.

Englisch: OIa. 1. Crimean War. 2. Legend of William Tell. 3. Railways. 4. Analysis of Shakespeare's King Lear. — OIb. 1. The American war of independence. 2. The chief causes of the French revolution. 3. Trace the events of Charles II. which contributed to bring about the revolution of 1688. 4. Analyse Shakespeare's Julius Caesar. — UIa. 1. State what you know of the origin of the crusades. 2.* A theatrical performance in the time of Skakespeare. 3.* The commerce of England. 4. The Romans in Britain. — UIb. 1. Conquest of Canada. 2. Gold. 3. Analysis of the Merchant of Venice. 4. Foreign policy of Queen Elizabeth.

4. Fremdsprachlicher Lesestoff.

Französisch: OI a. Discours choisis de Mirabeau. (Velhagen u. Klasing.) Rostand, La Samaritaine. (Velhagen u. Klasing.) — OI b. H. Taine, Les Origines de la France Contemporaine. I. L'Ancien Régime. (Velhagen u. Klasing.) La Révolution française, morceaux tirés de Barrau, Lamartine etc. (Ohne Vorbereitung.) (Velhagen u. Klasing.) — UI a. La Révolution française, morceaux tirés de Barrau, Lamartine etc. (Velhagen u. Klasing.) Recueil de morceaux choisis d'Auteurs français par H. Bornecque et B. Röttgers. — UI b. 1. Mignet, Histoire de la Terreur (Renger). 2. Molière, L'Avare. (Velhagen u. Klasing, Reformausgabe.) Ausgewählte Stücke aus Recueil de morceaux choisis d'Auteurs français par H. Bornecque et B. Röttgers. — OII. 1. Daudet, Le petit chose (Freytag). 2. Recueil de morceaux choisis d'Auteurs français par Bornecque et Röttgers. (Ronsard, Malherbe.) 3. Augier et Sandeau, Le gendre de M. Poirier. (Velhagen u. Klasing.) — UII a u. b. H. Malot, Sans famille. (Velhagen u. Klasing.) Rest aus OIII. Boissonnas, Une famille pendant la guerre 1870/71. Kron: Französische Sprechübungen. — OIII a u. b. Hector Malot, Sans famille. (Velhagen u. Klasing.) — UIII a, b, c. Sandeau, La roche aux mouettes. (Velhagen u. Klasing.)

Englisch: OI a. 1. Green, England in the eighteenth century. (Perthes.) 2. Shakespeare Coriolanus. (Velhagen u. Klasing.) 3. Tyndall, Fragments of Science. (Gärtner.) — OI b. 1. Morley Oliver Cromwell. (Perthes.) 2. Shakespeare, Coriolanus. (Velhagen u. Klasing.) 3. Macauley Masterpieces. (Roßberg.) — UI a. 1. Shakespeare, King Richard II. (Flemming, Glogau.) 2. Scott, Kenilworth. (Renger.) — UI b. 1. Dickens, Christmas Carol. (Velhagen u. Klasing, Reformausgabe.) 2. Shakespeare, Macbeth. (Velhagen u. Klasing.) 3. Seeley, Expansion of England. (Velhagen u. Klasing, Reformausgabe.) — OII. Lamb, Tales from Shakespeare. (Velhagen u. Klasing.) — UII a u. b. Naval Sketches, herausgegeben von Kron. (Weidmann.)

[illegible]rteilung des Unterrichts im Winter-Halbjahr 190[illegible]/09 [illegible] der Oberrealschule und der Vorschule zu Worm[illegible]

A. Ober-

Nr.	Namen	Klassenlehrer in	O Ia	O Ib	U Ia	U Ib	O II	U IIa	U IIb	O IIIa	O IIIb	U IIIa	U IIIb	U IIIc	IVa
1	Lahm		2 Deut. 1 Gesch.	2 Deut. 2 Gesch.											
2	Habermehl		3 Chem. 2 Schwaigen	4 Chem.	3 Chem. 2 Schwaigen	3 Chem.		3 Chem.							
3	Steuerwald		3 Math. 2 L. Gesch.	4 Math. 2 L. Gesch.	2 L. Gesch.	2 L. Gesch.	1 L. Gesch.	1 L. Gesch.							
4	Dietrich	O Ia	4 Zeichn. 4 Franz. 2 Gesch.				3 Englisch	3 Englisch	3 Englisch						
5	Bonin	O Ib		4 Zeichn. 4 Franz. 2 Gesch.	4 Franz.	4 Zeichn. 2 Gesch.				2 Gesch.					
6	Deutzel		2 Religion		2 Religion		2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion		
7	Meyer	O II			3 Gottsch.	3 Gottsch.	4 Französ. 3 Gottsch.	3 Gottsch.	4 Französ. 3 Gottsch.	3 Gottsch.	3 Gottsch.	3 Gottsch.	3 Gottsch.	3 Gottsch.	
8	Dertsch	U Ib	4 Englisch	4 Englisch		4 Franz. 4 Englisch									
9	Vollhardt	V b	1 Geog. Schwaigen		3 Math.			3 Gesch.	3 Gesch.	3 Gesch.	3 Gesch.				
10	Kaus	O IIIa					4 Math. 2 Turnen			4 Math.	4 Math.	2 Turnen		2 Turnen	
11	Börtel	U IIIb										4 Math. 2 Zeichn. 2 Gesch.	2 Zeichn. 2 Gesch. 2 Turnen		
12	Glanz	U IIa	2 Turnen		2 Turnen	3 Math.		3 Math. 2 Turnen	3 Math. 1 L. Gesch. 2 Turnen						
13	Werner	U Ia			4 Zeichn. 3 Gesch.		4 Zeichn. 2 Gesch.	3 Franz.	3 Franz.						
14	Schmitt	U IIb	2 Latein		2 Latein		2 Latein	4 Zeichn. 2 Gesch. 2 Latein	4 Zeichn. 2 Gesch. 2 Latein	3 Zeichn.					
15	Herbert														2 Gottsch.
16	Schulze	O IIIb								3 Franz. 4 Engl. 2 Turnen	3 Franz. 4 Engl. 2 Turnen				
17	Grünsinger				4 Gesch.	3 Gesch.	3 Gesch.						4 Math.	4 Math.	
18	Franz	U IIIc											4 Franz.	4 Franz. 3 Engl.	
19	Cexter	U IIIa			4 Engl.		4 Franz.					4 Franz. 3 Engl.	3 Engl.		
20	Beilinger				3 prot. Rel.	Beilinger	3 prot. Rel. Schwaigen			3 Natur.	3 Natur.	3 Natur.	3 Natur.	3 Natur.	3 Natur.
21	Seiler I.	IV b													
22	Anton	V c									3 Zeichn. 2 Gesch.				3 Gesch.
23	Naumann	IV c													4 Math.
24	Seiler II.	B Ia													
25	Waldt	VI a												2 Zeichn. 2 Gesch.	
26	Götz	VI c													2 Franz.
27	Staffen			2 Jeichn.		2 Jeichn.			2 Jeichn.		2 Jeichn.		2 Jeichn.		2 Jeichn. 2 Gesch.
28	Becker		2 Jeichn.		2 Jeichn.		2 Jeichn.	2 Jeichn.		2 Jeichn.		2 Jeichn.		2 Jeichn.	
29	Schüler	V a													
30	Dehl	VI b													
31	Faulstroh	IV a													2 Zeichn. 2 Religion 1 Singen
32	Schmahl	B Ib													
33	Vogt	B IIa													
34	Huber	B IIa													
35	Wolf	B I b u. B IIb													
36	Hattemer			2 Religion				2 Religion				2 Religion			
37	Stein			2 Religion				2 Religion				2 Religion			
38	Aquinik														
39	Diehl							2 Chemiker							
40	Spira														

Nr.	Realschule IVb	IVc	Va	Vb	Vc	VIa	VIb	VIc	B. Vorschule B Ia	B Ib	B 2a	B 2b	B 3a	B 3b	Zusammen
1															6
2															19
3															20
4															19 plus Bibliotek
5															22
6	2 Religion														26 plus Bibliotek Chemie
7															25
8				2 Franz.											23
9				4 Rechnen	4 Rechnen										24
10															24
11								4 Rechnen							24
12															24
13															23
14															23
15	2 Gottsch.	2 Gottsch.	2 Gottsch.	2 Gottsch.	2 Gottsch. 2 Natur.	2 Natur.	2 Natur.	2 Turnen 2 Natur.							25
16															22
17															23
18			2 Franz.												24
19															24
20	2 Natur.	2 Natur.	2 Natur.	2 Natur.											24
21	2 Franz. 2 Zeichn.	2 Franz. 2 Zeichn.													24
22	2 Gesch.	2 Gesch.	2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen 4 Zeichn.										25
23	4 Math.	4 Math.				2 Gottsch.	2 Gottsch.	2 Gottsch.							24
24									15 Zeichn. 4 Rechnen 2 Schreib. 2 Natur.	9 Zeichn.					36
25						10 Zeichn.	2 Turnen								17 plus Zeichen Chemie
26	2 Turnen		2 Gesch.	2 Gesch.		2 Turnen		10 Zeichn.							25
27	2 Jeichn. 2 Gesch.	2 Jeichn. 2 Gesch.						2 Jeichn.							24
28			2 Jeichn.	2 Jeichn.	2 Jeichn.	2 Jeichn.	2 Jeichn.								24
29			4 Zeichn. 4 Rechnen 2 Religion			4 Rechnen 2 Gesch. 2 Religion									24
30				2 Religion	2 Religion		10 Zeichn. 4 Rechnen 2 Religion	2 Religion							24
31	1 Singen	2 Religion 1 Singen	1 Singen	4 Zeichn. 1 Singen	1 Singen	1 Singen	1 Singen	1 Singen							24
32									2 Religion		2 Religion	18 Gesch.	2 Religion		24
33							2 Gesch.	2 Gesch.	20 Gesch.						24
34							2 Gesch.	2 Gesch.	2 Turnen	1 Zeichn. 1 Natur. 1 Turnen	1 Turnen		10 Gesch. 1 Turnen		22
35									1 Singen	1 Rechnen 1 Singen	1 Singen	1 Singen	1 Singen	2 Zeichn. 1 Singen	17
36	2 Religion			2 Religion			2 Religion			2 Religion			2 Religion		16
37	2 Religion														9
38					2 Religion					2 Religion			2 Religion		6
39															2
40					2 Gesch. 1 Franz.										5

C. Die Lehrer.

a) Direktor.

1. Dr. Lahm, Goethe-Straße $10^2/_{10}$

b) Oberlehrer an der Oberrealschule.

2. Professor Habermehl, Gymnasiumstraße 8.
3. Professor Steuerwald, Gewerbeschulstraße 8.
4. Professor Dietrich, Sebastian-Münster-Straße 16.
5. Professor Bonin, Hamann-Straße 14.
6. Dr. Heußel, Sebastian-Münster-Straße 18.
7. Dr. Meyer, Dalbergerstraße 15.
8. Hertsch, Renz-Straße 30.
9. Vollhardt, Schiller-Straße 22.
10. Kaus, Goethe-Straße 29.
11. Börstel, Pfortenring 9.
12. Glenz, Burkard-Straße 24.
13. Dr. Werner, Gaustraße 39.
14. Schmitt, Andreasplatz 1.
15. Herbert, Dierolf-Straße 18.
16. Schulze, Goethe-Straße 19.
17. Dr. Grüninger, Donnersbergerstraße 58.
18. Franz, Hochheimer Straße 50.
19. Textor, Hamann-Straße 12.
20. Beisinger, Wieland-Straße 7.

c) Zeichenlehrer an der Oberrealschule.

21. Stassen, Gymnasiumstraße 11.
22. Hecker, Gaustraße 36.

d) Reallehrer an der Oberrealschule.

23. Schüler, Renz-Straße 7.
24. Pohl, Pfortenring 7.
25. Faulstroh, Schiller-Straße 18.

e) Verwalter von Lehrerstellen an der Oberrealschule und Vorschule.

26. Assessor Seiler, Gaustraße 50.
27. Assessor Anstos, Wieland-Straße 6.
28. Assessor Naumann, Dominikanerstraße 7.
29. Assessor Dr. Seiler (Vorschule), Hamann-Straße 13.
30. Assessor Waldt, Dierolf-Straße 10.
31. Assessor Götz, Hochheimer Straße 50.

f) Lehrer an der Vorschule.

32. Schmahl, Seidenbänder-Straße 4.
33. Vogt, Schiller-Straße 10.
34. Huber, Seidenbänder-Straße 29.
35. Wolf (Schulverwalter), Hochheimer Straße 128.

g) Außerordentliche Lehrer.

36. Professor Hattemer, Liebfrauenring 15.
37. Rabbiner Dr. Stein, Moltke-Anlage 10.
38. Professor Diehl, Mozart-Straße 15.
39. Agulnik, Gymnasiumstraße 6.

h) Volontär an der Oberrealschule.

40. Dr. Spira, Lehramtsreferendar, Humboldt-Straße 6.

Rechner: Stadtrechner Schott, Amtszimmer im Stadthaus.

Schuldiener: 1. Pedell Ruppel, Wohnung in der Oberrealschule.
2. Heizer und Gehülfe Kreider aus Hofheim.

D. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Personalangelegenheiten.

4. April 1908. Durch Allerhöchstes Dekret wird der Lehrer an unserer Vorschule Wilhelm Pohl zum Reallehrer an unserer Anstalt ernannt. (Mit Wirkung vom 1. April 1908.)

9. April 1908. Dem Lehramtsreferendar Dr. Theodor Spira aus Worms wird eine Lehrerstelle an unserer Anstalt mit Wirkung vom 27. April 1908 an übertragen.

10. April 1908. Durch Allerhöchstes Dekret wird der Oberlehrer an dem Realgymnasium und der Oberrealschule zu Gießen Dr. Ferdinand Werner zum Oberlehrer an unserer Anstalt ernannt. (Mit Wirkung vom 16. April 1 908.)

10. April 1908. Großh. Ministerium des Innern Abt. für Schulangelegenheiten überträgt dem Reallehrer Heinrich Stassen zu Bingen die Verwaltung einer Lehrerstelle mit Wirkung vom 27. April 1908. Durch Allerhöchstes Dekret vom 19. Mai 1908 wird Herr Stassen zum Zeichenlehrer an unserer Anstalt ernannt. (Mit Wirkung vom 1. Mai 1908.)

23. April 1908. Großh. Ministerium des Innern Abt. für Schulangelegenheiten überträgt dem Oberlehrer an unserer Anstalt Dr. Friedrich Kraft die Verwaltung einer Lehrerstelle an dem Realgymnasium und der Oberrealschule zu Gießen mit Wirkung vom 27. April 1908. Durch Allerhöchstes Dekret vom 15. Mai 1908 wird Herr Dr. Kraft zum Oberlehrer an dieser Anstalt ernannt. (Mit Wirkung vom 1. Mai 1908.)

24. April 1908. Durch Allerhöchstes Dekret wird der Lehramtsassessor Gerhard Beisinger an unserer Anstalt zum Oberlehrer mit Wirkung vom 1. April 1908 an ernannt.

24. April 1908. Dem Lehramtsreferendar Karl Hallstein zu Darmstadt wird eine Lehrerstelle an unserer Anstalt mit Wirkung vom 27. April 1908 an übertragen.

28. April 1908. Dem Schulverwalter Emil Wolf zu Monsheim wird eine Lehrerstelle an der Vorschule unserer Anstalt übertragen. Herr Wolf tritt am 30. April ein.

30. April 1908. Dem Lehramtsreferendar Dr. Wilhelm Seiler zu Mainz wird eine Lehrerstelle an der Vorschule unserer Anstalt übertragen. Herr Seiler tritt den Dienst am 2. Mai an.

29. Juli 1908. Der Lehramtsreferendar Wilhelm Lotz zu Darmstadt erhält für die Zeit vom 3. August bis zum 23. September 1908 (einschl.) die Vertretung des Oberlehrers Hertsch, der zur Ableistung einer militärischen Übung eingezogen ist.

1. Oktober 1908. Herr Dr. Wilhelm Seiler wird zum Lehramtsassessor ernannt, dem Lehramtsassessor Gustav Waldt zu Worms wird die Verwaltung einer Lehrerstelle an unserer Anstalt übertragen.

3. Oktober 1908. Dem Lehramtsassessor Karl Anstos zu Mainz wird eine Lehrerstelle an unserer Anstalt mit Wirkung vom 1. Oktober an übertragen.

12. Oktober 1908. Dem Lehramtsreferendar Karl Hallstein wird eine Lehrerstelle an der höheren Bürgerschule zu Lauterbach übertragen, er verläßt deswegen unsere Anstalt.

14. Oktober 1908. Dem Lehramtsreferendar Dr. Theodor Spira wird gestattet, seinen Vorbereitungsdienst an unserer Anstalt fortzusetzen. (Die von ihm verwaltete Lehrerstelle erhielt Herr Anstos.)

22. November 1908. Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben Allergnädigst zu bestimmen geruht, den definitiv angestellten seminarisch gebildeten Lehrern an unserer Oberrealschule, den Herren Schüler, Stassen, Pohl, Faulstroh, den Amtstitel Reallehrer zu verleihen.

11. Dezember 1908. Der Lehramtsassessor Karl Schork zu Mainz erhält die Vertretung für den erkrankten Professor Steuerwald; sie begann mit dem 14. Dezember 1908 und endigte am 28. Februar 1909.

29. Dezember 1908. Herr Friedrich Götz wird zum Lehramtsassessor ernannt.

25. Februar 1909. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Allergnädigst geruht, den Zeichenlehrer an unserer Anstalt Heinrich Stassen auf sein Nachsuchen unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste vom 3. April 1909 ab in den Ruhestand zu versetzen.

2. Der Unterricht.

Mit dem neuen Schuljahr, das am 27. April begann, kamen an unserer Anstalt drei neue Klassen hinzu. — Die zweite Vorschulklasse wurde in zwei Abteilungen getrennt, je eine dritte Sexta und Untertertia wurden errichtet. Die Gesamtzahl der Lehrer stieg auf 39; — es traten nacheinander ein die Herren: Dr. Spira, Dr. Werner, Stassen, Hallstein. Herr Reallehrer Pohl wurde von der Vorschule an die Oberrealschule versetzt; für ihn wurde uns Herr Dr. Seiler überwiesen. Für die neuerrichtete zweite Vorschulklasse erhielten wir Herrn Wolf. Herr Oberlehrer Dr. Kraft, der fünf Jahre lang hier tätig war, übernahm mit Beginn des neuen Schuljahres eine Lehrerstelle an dem Realgymnasium und der Oberrealschule zu Gießen. Die Anstalt, die in ihm einen äußerst pflichttreuen, gewandten und erfolgreichen Lehrer verlor, die Kollegen, die seine liebenswürdige und gerade Art hochschätzten, die Schüler, die dem anregenden und gewinnenden Lehrer herzlich zugetan waren, sie alle sahen Herrn Dr. Kraft nur ungern scheiden.

Die evangelischen Religionsstunden an der Oberrealschule wurden von 22 Wochenstunden auf 36 erhöht, die katholischen um wöchentlich 2 Stunden vermehrt.

Die Oberlehrer Hertsch und Glenz waren während des Sommer-Semesters zu 8wöchigen militärischen Übungen eingezogen, für Herrn Hertsch trat der Lehramtsreferendar Lotz ein, die Unterrichtsstunden des Herrn Glenz übernahmen die Kollegen.

Die Übungen für den vierstimmigen Schülerchor mußten wir in die Turnhalle verlegen, weil jeder andere Raum im Schulgebäude zu klein war.

Am 17. November erkrankte Herr Professor Steuerwald so ernstlich, daß eine Beurlaubung bis zum Schlusse des Schuljahres notwendig wurde. Der mathematische Unterricht in den oberen Klassen wurde neu verteilt, zur Vertretung kam Herr Schork, der Ende Februar uns wieder verließ.

Im Wintersemester richteten wir einen besonderen Unterrichtsraum für Erdkunde ein; da auch alle Lehrmittel für dieses Fach in dem Saale untergebracht werden konnten, so bedeutet diese Neuerung eine große Annehmlichkeit.

In diesem Schuljahr erfuhr der Religionsunterricht an unserer Anstalt eine eingehende Besichtigung durch die zuständigen Behörden. Der Hochwürdigste Herr Bischof Dr. Kirstein zu Mainz wohnte am 24. Oktober 1908 dem genannten Unterricht in den Primen bei. Herr Rabbiner Dr. Stein besuchte am 26. und 29. Oktober sämtliche Klassen, in denen Herr Agulnik unterrichtet; am 19. und 20. November 1908 weilte Se. Hochehrwürden Herr Superintendent Euler hier und überzeugte sich von dem Stande des evangelischen Religionsunterrichts in den meisten Klassen der Oberrealschule und in einer Vorschulklasse.

Am 15. Dezember 1908 beehrte uns Herr Geheimer Oberschulrat Rodnagel mit seinem Besuche und hörte dem Unterricht in mehreren Klassen zu.

3. Spaziergänge, Tagesausflüge, Exkursionen, Bewegungsspiele und Schülerwanderungen.

Die üblichen Spaziergänge wurden in den Vormittagsstunden des 19. Mai, 7. November, 10. Dezember 1908, des 19. Januar und 9. März 1909 ausgeführt. Am 8. September unternahmen sämtliche Klassen der Oberrealschule und die oberste Vorschulklasse einen Tagesausflug. Nach der Bergstraße und dem Odenwald wandten sich UIIa (Lindenfels), UIIIa, UIIIb (Frankenstein), IVa (Felsberg), IVb, IVc (Neunkircher Höhe), Va (Weinheim a. d. B.), Vb, VIa (Knoden), VIc (Auerbacher Schloß), V 1a, V 1b (Melibokus); die Pfälzer Berge und Waldungen suchten auf: UIa, UIb, OII (Kalmit), OIIIa, OIIIb (Göllheim), UIIIc (Dürkheim), Vc (Leininger Tal), VIb (Neustadt); Kreuznach und Umgebung wählte als Ziel OIb, den Niederwald OIa, die Saalburg und den Feldberg UIIb. — Ausflüge, die belehrende Zwecke verfolgten, unternahmen die beiden Oberprimen am 18. Mai (Oppenheim, Nierstein, Schwabsburg, geol.), am 25. Juni (Weinheim, Alzey, geol.), am 25. September (Abenheim, Pfeddersheim, geol.), am 4. Dezember (Zuckerfabrik Neu-Offstein); die Ober- und Unterprimen am 29. Oktober (Neu-Schloß), die Obersekunda am 12. Februar 1909 (Eisenberg—Hetten-Leidelheim, geol.), am 9. März 1909 (Chem. Fabrik Neuschloß); die beiden Untersekunden am 11. Juni (Frankenthal, Glockengießerei); Schüler aus der Ober- und Untertertia am 31. Mai (Guntershausen, Schwedensäule, Oppenheim). Die Kollegen Habermehl, Meyer, Schmitt, Beisinger und der Direktor hatten die Führung übernommen.

Sehr gern berichten wir von der Bildung von Vereinigungen unter den Schülern unserer Anstalt zur Pflege der bekannten Bewegungsspiele. Der Fußball- und Lawn-Tennis-Klub Worms 1895 überließ uns für bestimmte Tage und Stunden seinen sehr geeignet gelegenen Spielplatz, auf dem die Übungen auch während des Winters fortgesetzt werden konnten. Wir hoffen, daß immer mehr Schüler Genuß in der Ausübung dieser Spiele gewinnen, und wir wollen versuchen, Einrichtungen zu treffen, die auch den auswärtigen Schülern die Beteiligung ermöglicht. Die Tatsache, daß in Frei- und Zwischenstunden fast täglich Spielgruppen in unserem Schulhofe zusammentreten, läßt erkennen, daß Bedürfnis und Freude an solchen Übungen zunehmen. Die Kollegen Hertsch, Glenz und Schmitt leiteten die Spiele.

Vom 9. bis 13. Juni unternahmen 23 Schüler aus den Klassen Prima bis Obertertia eine Ferienwanderung durch Teile des Odenwalds und Spessarts unter Führung der Kollegen Beisinger und Faulstroh. Am 1. Tag begann der Marsch in Weiher, er führte über Wald-Michelbach, Aschbach nach Beerfelden. Am 2. Tage wurde der Krähberg erstiegen, Schloß Waldleiningen und Amorbach besucht und in Miltenberg übernachtet. Die Anstrengungen der beiden ersten Tage waren groß, deswegen wurde der Vormittag des dritten Tages nur für die nähere Umgebung von Miltenberg verwendet und erst nachmittags von Fahrenbach aus der Marsch nach Wertheim angetreten. Der 4. Tag brachte eine Kahnfahrt bis Haßloch und eine Fußwanderung durch den Wildpark des Prinzregenten von Bayern nach Rohrbrunn. Der letzte Tag begann mit der Wanderung über Mespelbrunn nach Aschaffenburg; nachdem hier die Stiftskirche, das Schloß und das Pompejanum besichtigt waren, schloß er mit der Fahrt nach Worms. Die vielfach anregende, lehrreiche und zumteil recht anstrengende Wanderung war ohne jeden störenden Zwischenfall verlaufen. Die Aufzeichnungen über das Gesehene, die sich viele Teilnehmer während der Ruhezeit machten, erleichtern und vertiefen die Erinnerung. Die Tatsache, daß 17 Schüler zum zweiten Male, einige zum dritten Male mit bei den Wanderungen waren, läßt uns hoffen, daß die Freude an solchen Unternehmungen auch bei unserer Stadtjugend festen Fuß gefaßt und für die nächsten Jahre zu neuen Taten führen wird. Gern teilen wir mit, daß die Haltung der Schüler, ihr kameradschaftlicher Sinn und ihre Sparsamkeit als mustergültig von den begleitenden Lehrern bezeichnet wurden.

13 Schüler aus Unterprima und Obersekunda schlossen sich am 12. Juni an Herrn Hertsch und Glenz auf einer Wanderung von Heppenheim zur Tromm, nach Lindenfels und Heppenheim an.

Sämtlichen Herrn Kollegen sagen wir für ihre Bemühungen um Ausflüge, Spiele und Wanderungen herzlichsten Dank.

Viele unserer Schüler lernten im Laufe des Sommers schwimmen, an Anregungen hierzu soll es auch im nächsten Jahre nicht fehlen. Lobend erwähnt sei an dieser Stelle, daß der Obertertianer Heller einen anderen Schüler, der aus einem Boote ins Wasser gefallen war, rettete.

4. Abschlußprüfungen.

Die schriftliche Abschlußprüfung unserer Abiturienten währte vom 18. bis zum 23. Januar 1909, die mündliche Prüfung fand am 3. und 4. März statt. Am 3. März führte Herr Geheimer Oberschulrat Nodnagel den Vorsitz; für den 4. März war der Direktor zum Regierungskommissar ernannt worden; sämtliche Schüler bestanden.

5. Schulfeiern.

Die Geburtstagsfeiern Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs und Seiner Majestät des Kaisers fanden am 25. November 1908 und 27. Januar 1909 statt. Der großen Schülerzahl wegen kamen die Schüler der oberen Klassen um $8^1/_4$ Uhr, die der unteren um $^3/_4$11 Uhr. Liedervorträge unseres Schülerchors und der Gesangsabteilungen einzelner Klassen, Darbietungen für Klavier, Violine und Cello, Deklamationen gingen jedesmal der Festrede voraus.

Am 25. November sprach Herr Bonin über: Die Denkmalpflege in Hessen, insbesondere im Kreise Worms; Herr Huber über: Die Zerstörung von Worms im Jahre 1689.

Am 27. Januar behandelte Herr Dr. Meyer das Thema: Koloniale Erziehung; Herr Faulstroh: Hermann, Deutschlands Befreier.

Am Geburtstage Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin fiel der Unterricht aus.

Für den 30. März d. Js. ist die öffentliche Entlassung unserer Abiturienten und aller Schüler der Primen und Sekunden, welche mit den Berechtigungen abgehen, die die entsprechenden Klassen gewähren, vorgesehen. Zu diesem Tage haben Schüler und Schülerinnen unserer Anstalt Goethes Iphigenie auf Tauris eingeübt, die in dem hiesigen Spiel- und Festhause zur Aufführung kommen soll.

Dem Herrn Oberlehrer Textor, der mit großer Liebe die überaus mühevolle Einübung leitete, den Kollegen, die anderweitige Unterstützung gewährten, den Spielern und Spielerinnen sei für alle Hingabe an eine schöne Sache herzlichst gedankt.

6. Gesundheitliches.

Am 17. November 1908 erkrankte Herr Prof. Steuerwald an einer schweren Mittelohrentzündung, deren Heilung sich sehr lange hinzog. Er mußte sich beurlauben lassen; das Kollegium hofft mit ihm, daß er am 1. August dieses Jahres seinen Dienst in voller Gesundheit wieder übernehmen kann. Vom 14. Dezember 1908 bis Ende Februar 1909 übernahm Herr Schork einen Teil des Unterrichts von Prof. Steuerwald.

Nach kurzer, schwerer Krankheit starb am 2. Februar d. Js. der Schüler unserer VIb Ludwig Groll aus Worms. Mit den Eltern betrauert die Schule den Heimgang eines lieben Kindes, das trotz körperlicher Leiden mit Gewissenhaftigkeit alle Anforderungen der Lehrer zu erfüllen stets bestrebt war. Der Beerdigung am 5. Februar wohnten die Mitschüler, der Klassenführer, einige Lehrer und der Direktor bei. Herr Pohl legte für die Klasse einen Kranz am Grabe nieder; auch seine Worte, die er bei dieser Gelegenheit sprach, mögen den Eltern ein Trost sein.

Der Gesundheitszustand im Lehrerkollegium war gut.

Sieht man von den regelmäßig wiederkehrenden Kinderkrankheiten ab, so ist auch der Schulbesuch als gut zu bezeichnen.

Am 3., 4., 5., 16., 19., 20., 29. und 30. Juni, am 2. und 3. Juli wurde der Unterricht der Hitze wegen gekürzt; am 25., 26., 28. und 29. Januar fiel der Nachmittagsunterricht aus.

Der mit dem hiesigen Gymnasium gemeinsam eingerichtete Krankenträgerkursus wurde in diesem Winter von Herrn Dr. med. Raiser geleitet. Für die Mühewaltung sagen wir Herrn Dr. Raiser herzlichsten Dank. Der Unterricht begann am 11. November 1908, es beteiligten sich an ihm 20 Unterprimaner, er schloß Ende März.

Am 5. März 1908 und am 2. März 1909 hielt Herr Kreisassistenzarzt Dr. Fresenius unseren Abiturienten Vorträge über gesundheitliche und sittliche Gefahren, denen junge Leute nach Verlassen der Schule und des Elternhauses ausgesetzt sind. Für seine überzeugenden, warmen und eindringlichen Worte sei ihm auch hier nochmals gedankt.

7. Geschenke.

Für mannigfache Geschenke an unsere Anstalt sagen wir allen Gebern herzlichsten Dank.

8. Bauliche Veränderungen.

Die neue Direktorwohnung wurde am 11. März 1908 bezogen. Der Umbau in dem Gebäude der Oberrealschule, der in den Räumen der früheren Dienstwohnung sofort begann, war teilweise schon zu Anfang des neuen Schuljahres beendet. Die 4 Klassenräume, die entstanden, konnten benutzt werden. Der Umzug in die sehr schön hergerichteten Räume für das Lehrerkollegium und den Direktor wurde erst im Laufe des Sommer-Semesters bewerkstelligt.

Dankbar erkennen wir nochmals, nachdem die baulichen Veränderungen ihren Abschluß erreicht haben, die zahlreichen Verbesserungen gegen die früheren Zustände an.

9. Ferien für 1909.

Schulbeginn: Montag, den 19. April 1909.					
Pfingstferien,	Schulschluß am	29. Mai,	Schulanfang am	7. Juni.
Sommerferien,	„ „	3. Juli,	„ „	2. August.
Herbstferien,	„ „	25. September,	„ „	11. Oktober.
Weihnachtsferien	„ „	23. Dezember	„ „	6. Januar 1910.
Schulschluß: Samstag, den 19. März 1910.				

E. Die Schüler.

Klassen (in aufsteigender Reihe und nach Schuljahren getrennt, auch wenn sie im Unterricht ganz od. teilweise vereinigt sind. Auch Parallelklass. sind gesondert aufzuführen, ebenso Progymnasial- u. Realklassen)	Das wievielte Schuljahr vom Beginn der Schulpflicht an gerechnet	Am 15. Mai 08 betrug die Zahl der		Im Laufe des Schuljahres sind		Von den Schülern und Schülerinnen am 15. Mai waren:											
						nach dem Glaubensbekenntnis				nach dem Wohnsitz der Eltern				normal alt	älter als normal und zwar um		
		Schüler	Schülerinnen	eingetreten	ausgetreten	evangelisch	römisch-katholisch	israelitisch	sonstige	aus dem Orte der Anstalt	aus anderen hess. Orten	aus nichthess. Orten	aus nichtdeutschen Staaten		1 Jahr	2 Jahre	3 und mehr Jahre
V 1 a	1.	31	—	1	2	24	5	2	—	31	—	—	—	30	1	—	—
V 1 b	1.	31	—	—	3	20	7	4	—	31	—	—	—	31	—	—	—
V 2 a	2.	34	—	1	—	22	7	5	—	33	1	—	—	30	4	—	—
V 2 b	2.	35	—	2	1	24	9	2	—	35	—	—	—	32	3	—	—
V 3 a	3.	40	—	1	2	25	12	3	—	34	6	—	—	32	8	—	—
V 3 b	3.	40	—	5	2	29	5	5	1	37	3	—	—	35	4	1	—
VI a	4.	51	—	3	—	33	11	7	—	31	20	—	—	41	10	—	—
VI b	4.	50	—	1	2*	32	17	1	—	47	3	—	—	44	5	—	1
VI c	4.	40	—	1	1	28	7	3	2	25	15	—	—	31	9	—	—
V a	5.	44	—	2	2	25	13	4	2	30	14	—	—	39	4	1	—
V b	5.	44	—	—	1	27	9	5	3	29	14	1	—	26	15	3	—
V c	5.	42	—	—	—	27	9	5	1	31	11	—	—	33	7	2	—
IV a	6.	45	—	3	—	35	7	3	—	28	17	—	—	26	14	4	1
IV b	6.	45	—	1	1	32	6	6	1	35	9	1	—	32	10	3	—
IV c	6.	39	—	—	4	27	7	5	—	25	14	—	—	18	17	3	1
U III a	7.	36	—	2	2	27	8	1	—	25	11	—	—	18	8	8	2
U III b	7.	34	—	2	3	19	11	4	—	23	11	—	—	20	8	6	—
U III c	7.	36	—	2	2	24	10	1	1	20	15	1	—	23	10	2	1
O III a	8.	36	—	—	3	23	12	1	—	17	19	—	—	10	16	8	2
O III b	8.	36	—	—	2	25	6	5	—	24	12	—	—	23	10	2	1
U II a	9.	46	—	1	6	29	6	8	3	26	20	—	—	28	7	6	5
U II b	9.	43	1	2	2	29	9	6	—	24	18	2	—	21	15	7	1
O II	10.	27	1	1	1	20	5	2	1	18	10	—	—	13	12	2	1
U I a	11.	19	2	—	—	14	7	—	—	8	13	—	—	11	6	4	—
U I b	11.	23	—	—	—	13	8	2	—	10	12	1	—	13	6	4	—
O I a	12.	17	1	—	—	12	3	1	2	4	10	4	—	9	7	1	1
O I b	12.	20	—	—	—	13	6	1	—	10	8	2	—	10	5	2	3
Zusammen		984	5	31	42	658	222	92	17	691	286	12	—	679	221	69	20
Darunter Schülerinnen		—	5	—	—	5	—	—	—	4	1	—	—	1	1	3	—

* 1 Schüler ist im Laufe des Jahres gestorben.

F. Statistik der Prüfungen.

1. Die Reifeprüfung haben am 3. März 1909 bestanden:

Zu- und Vorname	Geburtsdatum	Glaubens-Bekenntn.	Zeit des Eintritts	Klasse	Demnächstiger Beruf	Beruf der Eltern	Wohnort der Eltern
*1. Biebesheimer, Karl	20. Dez. 1889	evang.	Ostern 1902	IV b	Landwirtschaft	Landwirt	Nordheim (Kr. Bensheim)
*2. Dettweiler, Otto	13. Juni 1891	menon.	Ostern 1901	V a	Bankfach	Landwirt	Wintersheim (Kr. Oppenh.)
3. Essel, Philipp	16. Jan. 1891	kath.	Ostern 1901	V a	Baufach	Bäcker u. Wirt	Weinsheim (Kr. Worms)
4. Fauser, Hermann	16. März 1891	evang.	Ostern 1901	V a	Bankfach	Fabrikbeamter	Neu-Offstein (Rheinpfalz)
5. Friedrich, Johann Wilhelm	10. Juni 1891	evang.	Ostern 1901	V b	Bahndienst	Küfer	Alsheim (Kr. Worms)
6. Geil, Greta	16. Dez. 1889	evang.	Ostern 1907	U I a	Medizin	Landwirt	Worms (Gymnasiumstr. 20)
*7. Hahn, Otto	8. Nov. 1889	altkath.	Ostern 1899	VI	Chemie	Landwirt	Heßloch (Kr. Worms)
*8. Haller, Julius	6. Aug. 1891	evang.	Ostern 1901	V a	Lehrer	Mechaniker	Worms (Gaustr. 134)
*9. Helwerth, Friedrich Wilhelm	31. Juli 1889	evang.	Herbst 1906	O II	Naturwissensch.	Privatmann	Ludwigshafen (Rheinpfalz)
*10. Höfling, Karl Heinrich	26. Aug. 1890	kath.	Ostern 1900	VI	Bankfach	Privatmann	Worms (Ludwigsstr. 11)
*11. Kappesser, Otto	29. Sept. 1887	evang.	Ostern 1903	U III a	Medizin	Pfarrer	Pfiffligheim
*12. Köhler, Otto	10. März 1890	israel.	Ostern 1907	U I a	Medizin	Metzger	Gau-Odernheim (Kr. Alzey)
*13. Langeheine, Friedrich Hermann	6. Mai 1891	evang.	Ostern 1901	V a	Chemie	Maschinenmeister	Neu-Offstein (Rheinpfalz)
*14. Lauth, Philipp Jakob	10. Jan. 1891	evang.	Ostern 1901	V a	Germanistik und Geschichte	Landwirt	Gimbsheim (Kr. Worms)
*15. Magin, Heinrich	12. März 1890	kath.	August 1906	O II	Geschichte	Kaufmann	Frankenthal (Rheinpfalz)
16. Merker, Ernst Karl	22. Sept. 1888	evang.	Weihn. 1898	V I	Naturwissensch.	Gerichtsvollzieh.	Worms (Luisenstr. 8)
17. Oswald I., Johann Richard	19. Aug. 1889	evang.	Ostern 1902	U III a	Tierheilkunde	Landwirt	Gimbsheim (Kr. Worms)
*18. Oswald II., Ernst Adolf	20. Mai 1890	evang.	Ostern 1902	IV b	Medizin	Ziegeleibesitzer	Gimbsheim (Kr. Worms)

Den Ehrenpreis aus der Prämienstiftung des Reichstagsabgeordneten Freiherrn Cornelius Wilhelm von Heyl zu Herrnsheim erhielten die Abiturienten: Julius Haller aus Worms und Karl Heinrich Höfling aus Worms.

2. Die Reifeprüfung haben am 4. März 1909 bestanden:

Zu- und Vorname	Geburtsdatum	Glaubens-Bekenntn.	Zeit des Eintritts	Klasse	Demnächstiger Beruf	Beruf der Eltern	Wohnort der Eltern
1. Böhm, August Jak.	10. Sept. 1891	kath.	Ostern 1907	U I	Rechtswissensch.	Reallehrer	Gernsheim
*2. Goetz, Hermann Jos.	27. Mai 1890	kath.	Ostern 1907	U I	Neuere Sprachen und Geschichte	Lehrer	Heubach i. O.
3. Kaltenhäuser, Georg Jakob	25. Jan. 1888	kath.	Ostern 1904	O II	unbestimmt	Kaufmann	Gernsheim
*4. Klipstein, Maria August	28. Juni 1885	evang.	1. Febr. 1908	U I	Buchhändler	Kaufmann †	Laubach
*5. Krebs, Georg	11. Febr. 1888	evang.	Ostern 1907	U I	Neuere Sprachen	Lehrer	Dietzenbach (Kr. Offenbach)
*6. Krebs, Wilhelm	27. Jan. 1890	evang.	Ostern 1906	U I	Lehrer	Lehrer	Hamm (Kr. Worms)
*7. Reiß, Friedrich	20. Juli 1890	evang.	Herbst 1900	VI	unbestimmt	Tapeziermeister	Worms
*8. Rothschild, Albert	8. Nov. 1889	israel.	August 1905	U II	Medizin	Lehrer †	Worms
*9. Schacker, Heinrich Rud. Theod.	10. Dez. 1890	evang.	Ostern 1900	VI	Neuere Sprachen	Gefängn.-Ober-Aufseher	Worms
10. Schaubach, Ad. Wilhelm	8. Sept. 1888	evang.	Pfingsten 1902	U III	Kolonial-Dienst	Kat.-Geometer	Worms
*11. Schmitt, Ludwig	1. Febr. 1891	evang.	1. Aug. 1906	O II	Math. u. Naturwissensch.	Lehrer	Frankenthal
12. Stier, Heinrich Ant.	4. April 1891	evang.	Ostern 1901	V	Naturwissensch.	Steueraufseher	Worms
13. Straub, Alfred Otto	20. Sept. 1890	kath.	Ostern 1899	VI	Rechtswissensch.	Bauunternehmer	Worms
*14. Strothotte, Max	8. März 1890	evang.	1. Aug. 1906	O II	Naturwissensch.	Ingenieur	Frankenthal
*15. Traub, Phil. Adolf	21. Okt. 1890	evang.	Ostern 1900	VI	Neuere Sprachen und Geschichte	Lehrer	Heppenheim a. d. W.
*16. Völzing, Rudolf Karl	6. Okt. 1889	evang.	Ostern 1901	V	Elektrotechnik	Kult.-Ingen. i. R.	Worms
*17. Weidenhammer, Rudolf Georg Paul	1. Mai 1890	kath.	Ostern 1901	V	National-Oekon. u. Rechtswiss.	prakt. Arzt	Worms
*18. Weiler, Wilhelm Friedrich	23. Sept. 1890	evang.	Ostern 1900	VI	Naturwissensch. und Literatur	Buchdrucker	Worms
19. Will, Ludwig	11. April 1888	evang.	Ostern 1900	V	National-Oekon. u. Rechtswiss.	Lehrer	Dorn-Dürkheim
20. Zapf, Hans	27. März 1890	kath.	Ostern 1900	VI	Neuere Sprachen	Brauerei-Aufseh.	Worms

Den Ehrenpreis aus der Prämienstiftung des Reichstagsabgeordneten Freiherrn Cornelius Wilhelm von Heyl zu Herrnsheim erhielten die Abiturienten: Ludwig Schmitt aus Frankenthal und Hermann Götz aus Heubach i. O.

* Waren von der mündlichen Prüfung befreit.

Zu- und Vorname	Geburtsdatum	Glaubens-Bekenntn.	Zeit des Eintritts	Klasse	Demnächstiger Beruf	Beruf der Eltern	Wohnort der Eltern

3. Die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst haben erworben:

Durch Versetzung nach Obersekunda:

Herbst 1908 (am 23. September 1908)

1. Breth, Mathias	13. Febr. 1892	evang.	Ostern 1906	O III a	Post	Landwirt	Hillesheim (Kr. Oppenheim)
2. Christmann, Hans	19. Nov. 1890	evang.	Ostern 1901	V	Bank	Lehrer	Worms
3. Hübner, Eberhard	3. April 1893	evang.	Ostern 1902	VI	Lehrer	Kreisamts-bureauvorsteher	Worms
4. Koch, Georg	2. Okt. 1891	evang.	Herbst 1901	VI	Ober-Realschule Mainz	Postsekretär	Guntersblum
5. Koch, Rudolf	4. Juni 1893	evang.	Ostern 1902	VI	Kaufmann	Kaufmann	Worms
6. Reeg, Heinrich	19. Febr. 1891	evang.	Ostern 1901	V	Bank	Polizeisekretär	Worms

Ostern 1909 (am 18. März 1909) in U II a

1. Ahlheim, Ludwig	4. Sept. 1893	evang.	Ostern 1903	VI	Kaufmann	Kaufmann	Worms
2. Aron, Arnold	10. Aug. 1894	israel.	Ostern 1903	VI	Bank	Kaufmann	Worms
3. Becker, Adam	2. März 1892	kath.	Ostern 1904	IV	Lehrer	Fabrikaufseher	Worms-Neuhausen
4. Biebesheimer, Ernst	27. Nov. 1893	evang.	Ostern 1903	VI	—*	Kaufmann	Nordheim
5. Biegler, Ludwig	3. Dez. 1892	evang.	Ostern 1903	VI	—	Landwirt	Dorn-Dürkheim
6. Birkenbusch, Georg	16. Aug. 1893	kath.	Ostern 1904	V	Kaufmann	Gendarm †	Worms
7. Brauns, Adolf	11. Mai 1893	evang.	Ostern 1907	O III	—	Chemiker †	Worms
8. Bungard, Friedrich	10. Febr. 1891	kath.	Ostern 1902	VI	—	Handarbeiter	Worms-Hochheim
9. Dörr, Karl	26. Juni 1892	evang.	Ostern 1901	VI	Bank	Kassenbote	Worms
10. Dörr, Alois	11. Febr. 1894	kath.	Ostern 1904	V	—	Hypotheken-amtsgehülfe	Worms
11. Eberhard, Karl	15. März 1894	evang.	Ostern 1904	V	—	Zigarrenfabrikt.	Lampertheim
12. Elbert, Karl	25. Nov. 1892	evang.	Ostern 1902	VI	unbestimmt	Bäckermeister	Worms
13. Emmert, Wilhelm	29. Sept. 1893	evang.	Ostern 1903	V	—	Gastwirt	Alsheim
14. Feickert, Friedrich	15. April 1894	evang.	Ostern 1903	VI	Baufach	Zimmermeister	Worms
15. Franciscus, Fritz	7. Juli 1893	evang.	Ostern 1903	VI	Ober-Realschule Darmstadt	Förster	Wernings
16. Frank, Karl	23. Mai 1893	evang.	Ostern 1902	VI	Post	Metzgermeister	Worms
17. Gabriel, Gustav	12. Aug. 1894	israel.	Ostern 1904	V	Kaufmann	Kaufmann	Alsheim
18. Gröbe, Wilhelm	21. Juni 1893	evang.	Ostern 1903	VI	—	Lehrer	Worms
19. Guthmann, Siegfried	6. Dez. 1893	israel.	Herbst 1905	IV	Kaufmann	Kaufmann	Worms
20. Guthmann, Sally	20. Aug. 1894	israel.	Ostern 1905	IV	Kaufmann	Kaufmann	Eich
21. Hammen, Heinrich	5. Juli 1893	evang.	Ostern 1903	VI	—	Weingutsbesitzer	Osthofen
22. Hausmann, Friedrich	27. Okt. 1893	israel.	Ostern 1903	VI	Bank	Kaufmann	Worms
23. Heinrich, Friedrich	17. Juni 1893	evang.	Ostern 1905	U III	unbestimmt	Kaufmann	Dorn-Dürkheim
24. Helf, Georg	26. Nov. 1892	evang.	Ostern 1902	VI	—	Fabrikarbeiter	Worms-Pfiffligheim
25. Henk, Franz	27. März 1893	kath.	Ostern 1902	VI	Post	Geometer	Worms
26. Herz, Moritz	30. Mai 1893	israel.	Ostern 1903	VI	Kaufmann	Kaufmann	Guntersblum
27. Herz, Arthur	24. Febr. 1894	israel.	Ostern 1904	V	Kaufmann	Metzgermeister	Worms
28. Hisgen, Friedrich	15. Okt. 1891	evang.	Ostern 1902	VI	Kaufmann	Fabrikant	Worms
29. Hullmann, Karl	11. Juni 1893	evang.	Herbst 1908	U II a	Bank	Aktuar	Lampertheim
30. Keil, Heinrich	4. Dez. 1890	evang.	Ostern 1906	U III	—	Lehrer	Lampertheim
31. Krämer, August	26. Febr. 1894	evang.	Ostern 1906	U III	—	Küfer	Worms

* Besucht die Anstalt weiter.

Zu- und Vorname	Geburtsdatum	Glaubens-Bekenntn.	Zeit des Eintritts	Klasse	Demnächstiger Beruf	Beruf der Eltern	Wohnort der Eltern
In U II b							
1. Brill, Ernst	6. Aug. 1892	evang.	Ostern 1908	U II b	—*	Gerichtsassessor †	Darmstadt
2. Kehr, Heinrich	23. Okt. 1893	israel.	Ostern 1903	VI	Kaufmann	Weinkommission	Worms
3. Kröhler, Karl	5. Juli 1894	evang.	Ostern 1904	V	—	Schreinermeister	Westhofen
4. Kuhl, Heinrich	6. Juli 1893	evang.	Ostern 1907	O III	Post	Spenglermeister	Homberg a. d. O.
5. Lefranc, Hermann	26. Febr. 1893	kath.	Ostern 1904	V	—	Färbermeister	Worms
6. Lenz, Georg	2. Mai 1893	kath.	Ostern 1902	VI	Bahn	Fabrikaufseher	Worms
7. Lucht, Walter	8. März 1893	evang.	Ostern 1902	VI	—	Kaufmann	Worms
8. Luhmann, Adolf	6. März 1893	evang.	Ostern 1902	VI	—	Lederhändler	Worms
9. Mayer, Erwin	14. Juni 1893	israel.	Ostern 1902	VI	Kaufmann	Kaufmann	Worms
10. Mayer, Ernst	14. Aug. 1893	israel.	Ostern 1908	U II b	Kaufmann	Lehrer	Fürfeld
11. Menges, Konrad	5. Febr. 1892	evang.	Herbst 1905	IV	—	Bahnwärter	Herrnsheim
12. Möll, Jakob	30. Dez. 1893	kath.	Ostern 1903	VI	—	Bahnbedlensteter i. R.	Worms
13. Müller, Peter	27. Jan. 1893	evang.	Ostern 1908	U II	Kaufmann	Landwirt †	Gundersheim
14. Müller, Phil.	26. Febr. 1894	evang.	Ostern 1907	O III	Kaufmann	Kaufmann	Hofheim i. R.
15. Oswald, Phil.	16. Febr. 1894	evang.	Ostern 1904	V	—	Privatmann	W.-Hochheim
16. Perron, Helmut	23. Aug. 1892	evang.	Herbst 1902	VI	Bank	Kaufmann †	Osthofen
17. Neufeld, Fritz	17. Dez. 1892	evang.	Ostern 1902	VI	—	Briefträger	Worms
18. Nitzheimer, Georg	20. Dez. 1892	evang.	Ostern 1902	VI	Kaufmann	Fabrikarbeiter	Worms
19. Schmitt, Heinrich	2. Jan. 1894	evang.	Ostern 1903	VI	—	Kaufmann	Worms
20. Schneider, Georg	7. Sept. 1893	evang.	Ostern 1903	VI	—	Postagent	Mettenheim
21. Schnell, Ludwig	30. Nov. 1891	evang.	Ostern 1901	VI	Lehrer	Schuhmachermeister	Worms
22. Schott, Heinrich	9. Nov. 1892	israel.	Ostern 1903	V	Kaufmann	Kaufmann	Eich
23. Schuch, Wilhelm	26. Juli 1891	evang.	Ostern 1901	VI	Kaufmann	Fabrikant	Worms
24. Schwan, Georg	1. Jan. 1893	kath.	Ostern 1903	VI	—	Maurer	Worms-Neuhausen
25. Schwarz, Wilhelm	15. März 1894	israel.	Ostern 1903	VI	—	Kaufmann	Worms
26. Seiter, Oskar	30. Nov. 1890	kath.	Ostern 1907	U III	Kaufmann	Kaufmann	Worms
27. Staab, Friedrich	19. Nov. 1893	kath.	Ostern 1908	U II	—	Metzgermeister	Wöllstein
28. Stockfisch, Wilhelm	4. Aug. 1891	evang.	Ostern 1903	V	Militär	Mühlenbesitzer	Westhofen
29. Trenich, Leonh.	9. Aug. 1893	kath.	Herbst 1903	VI	—	Hauptsteueramts-kontrolleur †	Norheim
30. Wegerle, Joh.	16. Dez. 1890	evang.	Herbst 1905	IV	—	Polizeidiener	Lampertheim
31. Wendel, Fritz	23. Dez. 1892	evang.	Ostern 1902	VI**	Kaufmann	Gerbermeister †	Worms
32. Altgelt, Olaf	7. Juli 1892	evang.	Herbst 1908	U II	—	Architekt.	Buenos-Aires

4. Die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst hat erworben:

Durch Versetzung nach Unterprima am 18. März 1909:

Hendrichs, Ludwig	21. Nov. 1892	evang.	Ostern 1908	U II a	—	Architekt	Worms

* Besucht die Anstalt weiter.

** Kam von der Oberrealschule zu Mainz.

G. Bekanntmachung

betreffend das neue Schuljahr und die Aufnahme neuer Schüler.

Die Aufnahme-Prüfungen finden Montag, den 19. April, von morgens 8 Uhr an statt. Das neue Schuljahr **beginnt** Dienstag, den 20. April um 8 Uhr, für die Schüler der dritten Vorschulklasse um 9 Uhr.

Die Vorschule nimmt in ihre unterste Klasse Knaben auf, die bis zum 30. September 1909 das sechste Lebensjahr zurückgelegt haben, wenn sie körperlich und geistig gut entwickelt sind.

Die Oberrealschule nimmt in die **Sexta** Knaben auf, die das neunte Lebensjahr zurückgelegt haben. Bei genügender leiblicher und geistiger Reife können auch solche Knaben aufgenommen werden, welche bis zum 30. September 1909 das neunte Lebensjahr vollenden. Bei der Eintrittsprüfung sind folgende Kenntnisse nachzuweisen:

a) Fähigkeit, deutsche Schrift zu schreiben und mit richtiger Betonung zu lesen;

b) ziemliche Sicherheit in der Rechtschreibung der in der Sprache des täglichen Lebens vorkommenden Wörter;

c) Kenntnis der Begriffswörter, ihrer Einteilung und Beugung, bei den Zeitwörtern nur der Hauptzeiten;

d) Kenntnis der vier Grundrechnungsarten in unbenannten ganzen Zahlen.

An allen Werktagen ist während der Schulzeit der Direktor in den Stunden von 10 Uhr bis 1 Uhr in der Regel in seinem Amtszimmer zu sprechen.

Großherzogliche Direktion der Oberrealschule:

Dr. Lahm.

betreffend das n **neuer Schüler.**

Die Aufnahme-P . April, von morgens 8 Uhr an statt. Das neu , den 20. April um 8 Uhr, für die Schüler 9 Uhr.

Die Vorschule n , die bis zum 30. September 1909 das sechste Le körperlich und geistig gut entwickelt sind.

Die Oberrealschu die das neunte Lebensjahr zurückgelegt haben. Bei gen r Reife können auch solche Knaben aufgenommen werden, neunte Lebensjahr vollenden. Bei der Eintrittsprüfung sind

a) Fähigkeit, deutsche etonung zu lesen;

b) ziemliche Sicherh rache des täglichen Lebens vorkommenden W

c) Kenntnis der Be gung, bei den Zeitwörtern nur der Hauptzei

d) Kenntnis der vie ganzen Zahlen.

An allen Werk : **der Direktor in den Stunden von 10 Uhr bi mtszimmer zu sprechen.**

Gro Oberrealschule: